

"Tolbienchen" wirbt für die LaGa

Das Maskottchen der Zülpicher Landesgartenschau ist eine Biene in Römertracht



Foto: Torsten Beulen

Mit seinem "Tolbienchen" hat Thorsten Kleinert den Maskottchen-Wettbewerb zur Landesgartenschau 2014 in Zülpich gewonnen. Der Entwurf des Studenten wird nun als Grundlage für die Fertigung eines entsprechenden Kostüms verwendet.

Zülpich (tor). Wenn der frisch gebackene Deutsche Fußballmeister Borussia Dortmund zum Heimspiel im Westfalenstadion antritt, schwirrt stets auch eine Biene im Stadion herum, um Fans und Spieler anzufeuern und zu unterhalten. Die Biene "Emma" ist seit 2005 als Maskottchen der Schwarz-Gelben im Einsatz. Wenn man so will, hat "Emma" jetzt ein Geschwisterchen bekommen. Es ist 140 Kilometer von Dortmund entfernt in Zülpich zur Welt gekommen, hört auf den Namen "Tolbienchen" und hat dort bereits einen Job bekommen - natürlich auch als Maskottchen.

Im März hatte die "Landesgartenschau 2014 Zülpich GmbH" zur Teilnahme an einem Maskottchen-Wettbewerb aufgerufen. Mit großem Erfolg, wie sich jetzt herausstellte, denn "es sind insgesamt 89 Einsendungen mit vielen tollen und schönen Ideen eingegangen", verkündete Bürgermeister Albert Bergmann stolz. Die Vorschläge seien aus der Bürgerschaft, aber auch aus Schulen und Kindergärten der Stadt gekommen. Und: "Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Zülpich, sondern aus der gesamten Region", so Bergmann.

Eine Jury unter dem Vorsitz von LaGa-Sprecherin Judith Dohmen-Mick hatte die Qual der Wahl. Um die Neutralität zu wahren, waren alle Vorschläge zuvor anonymisiert worden. "Die Jury hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht", sagte Bürgermeister Bergmann bei der Preisverleihung in der Zülpicher Kreissparkassen-Geschäftsstelle. Schließlich sei man jedoch zu einem einstimmigen Votum gekommen.

Die Wahl fiel auf den Vorschlag von Thorsten Kleinert, einem Kölner Maschinenbau-Studenten, der aus dem Zülpicher Ortsteil Sinzenich stammt. Er konnte sich mit einem "Tolbienchen" durchsetzen, einer Biene mit Römerkleidung. "Diese Idee wurde in besonderem Maße den Anforderungen der Wettbewerbsaufgabe gerecht", begründete Judith Dohmen-Mick das Urteil der Jury. Die Biene sei ein sehr sympathisches Tier, sie sei fleißig, habe einen schönen Bezug zu den Blumenbeeten, Gärten und Obstwiesen auf der Landesgartenschau und durch ihr Kostüm mit Römerhelm, Römertunika mit Gürtel (Cingulum) und Römersandalen werde ein Bezug zu den Römern und der Vergangenheit Zülpichs hergestellt. Thorsten Kleinert, der geistige Vater des

"Tolbienchen", darf sich nun als Gewinner des Ideenwettbewerbs "Mein Landesgartenschau-Maskottchen" auf ein Wochenende für zwei Personen auf der Bundesgartenschau in Koblenz freuen.

Mit einem Sonderpreis wurde der Kindergarten "Zauberbox" aus Bessenich bedacht. Dessen Maskottchen-Vorschlag habe die Wettbewerbsaufgabe zwar nicht in vollem Umfang erfüllt und sei daher nicht für den ersten Preis in Frage gekommen, doch für die Idee, "das Logo der Landesgartenschau als liegende Schmetterlinge mit den Namen Tolbi und Tolbienchen umzusetzen", wie Heinrich Sperling, einer der Geschäftsführer der Landesgartenschau erklärte, gab es den Sonderpreis für die beste Logoumsetzung. Zum Dank erhielt die gesamte Kindergartengruppe einen Gutschein für einen Besuch im Bubenheimer Spielaland.

Außerdem sprach die Jury drei Würdigungen aus. Dabei handelt es sich um einen Maulwurf namens Tolbi, mit Gärtnerhose und Römerhelm von Martin Grün aus Rösrath, um eine Blume mit einer römischen Toga von Bodo Dittmar aus Mechernich und um einen Turm der Landesburg mit Knollennase, Gärtnerschürze und Gieskanne von Kirsten Pauls aus Euskirchen. Die drei Gewürdigten erhalten als Preis jeweils eine Dauerkarte für die Landesgartenschau in Zülpich.

Bis das Landesgartenschau-Maskottchen "Tolbienchen" leibhaftig in Zülpich und der Region unterwegs ist, wird es freilich noch ein wenig dauern. In den kommenden Monaten soll die Idee der Biene in Römertracht nun weiter ausgearbeitet werden.

Während der Landesgartenschau im niedersächsischen Bad Essen gab es im vorigen Jahr ein großes Treffen mit vielen anderen Maskottchen. Gut möglich, dass es eine solche Veranstaltung auch im Jahr 2014 in Zülpich geben wird. Und vielleicht kommt dann ja auch "Tolbienchens" große Schwester "Emma" aus Dortmund in die Römerstadt.



Foto: Torsten Beulen

Bürgermeister Albert Bergmann gratuliert dem Gewinner des Ideenwettbewerbs "Mein Landesgartenschau-Maskottchen", Thorsten Kleinert (hinten, 3.v.l.). Das Foto zeigt außerdem die Jury sowie die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens "Zauberbox" aus Bessenich - und natürlich das neue LaGa-Maskottchen "Tolbienchen".

Empfehlen

Letzte Änderung: Freitag, 20.05.2011 16:30 Uhr